

Abbé Jean Antoine Nollet



(1700–1770)

Jean Antoine Nollet, geboren am 17. November 1700, wurde von seinem Vater, einem armen Bauern, für den geistlichen Stand bestimmt. Um die Zeit, da der Sonnenkönig Louis XIV. starb, kam der junge Nollet ins Collège von Beauvais und nachher nach Paris, wo er Theologie und Philosophie studierte. Es war die Zeit, da es zum guten Ton gehörte, mithilfe von Elektrisiermaschinen allerhand elektrische Versuche anzustellen. Nollet interessierte nicht nur diese, sondern auch alles, was mit Physik zusammenhing. Réaumur stellte ihm sein Laboratorium zur Verfügung, und dort stellte er Versuche an, so über den Einfluss der Elektrizität auf das Pflanzenwachstum und auf Tiere, Wirkung von Spritzen, Verhalten von mit Flüssigkeiten und Gasen gefüllten Kapillaren im elektrischen Feld.

1734 unternahm er zusammen mit Dufay eine Reise nach Holland und England. In London wurde er als Mitglied der Royal Society aufgenommen. Nach Paris zurückgekehrt, gewann er die Gunst des Dauphin, des nachmaligen Louis XV. Dessen erster Minister, Kardinal Fleury, schaffte 1736 speziell für Nollet einen Lehrstuhl für Physik. Drei Jahre später wurde er Mitglied der Académie française. Dank seines Rufes musste Nollet Vorlesungen auch in Turin und Bordeaux halten. 1753 wurde er auf den

Lehrstuhl für Physik am Collège de Navarre in Paris berufen, und 8 Jahre später übertrug man ihm die wissenschaftliche Leitung der Artillerie- und Genieschule in Mézières.

Nollet entdeckte 1748 die Osmose, 1747 sprach er aufgrund von Beobachtungen an einer Elektrisiermaschine die Vermutung aus, Funke und Blitz seien das Gleiche. Später hat Benjamin Franklin diese Übereinstimmung bewiesen, was aber Nollet nicht hinderte, Franklins Ansichten über den Blitzableiter sowie verschiedene seiner Schriften abzulehnen.

Ferner baute Nollet ein einfaches Elektroskop, mit dem er Elektrizitätsmengen messen konnte. Die Wirkung der Elektrisierung führte er dem König Louis XV. mit 180 Kartäusermönchen vor. Er brachte die Bezeichnung «Leidener Flasche» auf (weil er der irrigen Auffassung war, Musschenbroek in Leiden habe sie zuerst erfunden, während diese Ehre Ewald Jürgen von Kleist (1676–1749) zufällt.

Nollet verfasste zahlreiche wissenschaftliche Berichte und fünf Bücher über experimentelle Physik, insbesondere über Elektrizität. Als er am 24. April 1770 in Paris starb, stand er im Ruf eines begnadeten Experimentators und hervorragenden Lehrers.